

**Protokoll
über die 9. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice am
15.04.2015**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:40 Uhr
Ort: Stadtbibliothek, Klöresgang 3, 19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Herweg, Susanne entsandt durch CDU-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bonnet, Cécile entsandt durch CDU-Fraktion
Janker, Anja entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Thierfeld, Heike Dr. entsandt durch ZG AfD
Thierfelder, Brigitte Dr. entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Marksteiner, Klaus
Rein, Markus
Steinbach, Marc
Tempelhahn, Eva-Maria

beratende Mitglieder

Hoellger, Sylvia entsandt durch Behindertenbeirat
Kunau, Otmar entsandt durch Seniorenbeirat

Verwaltung

Gramkow, Angelika
Hamann, Heidrun
Klein, Ramona
Kubbutat, Renate
Wilke, Grit

Gäste

Dommer, Liane
Kreft, Christopher
Lange, Lilia
Marquardt, Steffen

Pahl, Fred-Ingo
Jeanine Kindel

Leitung: **Susanne Herweg**

Schriftführer: **Martina Krüger**

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 8. Sitzung vom 11.03.2015 (öffentlicher Teil)
3. Stadtbibliothek
- 3.1. Vorstellung des Standortes Bibliothek durch Frau Hamann
- 3.2. Freundeskreis der Stadtbibliothek
4. Mitteilungen der Verwaltung
- 4.1. Stand der Vorbereitungen der 25. IKW
- 4.2. Strukturierung und Arbeit des Frauenbündnisses
5. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
- 5.1. Integriertes Stadtentwicklungskonzept Schwerin 2025, 3. Fortschreibung
Vorlage: 00288/2015
III / Fachbereich für Stadtentwicklung und Wirtschaft
- 5.2. Straßenbenennung B-Plan-Gebiet 75.10 "An den Waisengärten"
Vorlage: 00240/2015
III / Fachbereich für Bauen und Denkmalpflege Wiedervorlage

aus der 8. Sitzung vom 11.03.2015, TOP 4.1

- 5.3. Zuwendung der Landeshauptstadt Schwerin an den AWO Kreisverband Schwerin - Parchim e.V. für die Betreuung des Frauenhauses (Frauen in Not) und des Fraueninfoladens
Vorlage: 00290/2015
I / Fachbereich für Hauptverwaltung - vorbehaltlich der Verweisung durch den Hauptausschuss -
- 6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
- es liegen keine Anträge vor -
- 7. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

- 8. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Frau Herweg leitet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung sowie die Gäste und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Sodann bedankt sie sich bei Frau Hamann für die Einladung des Ausschusses in die Stadtbibliothek.

Frau Herweg schlägt vor, aus organisatorischen Gründen den Tagesordnungspunkt 5.3. bereits nach TOP 3.2. zu behandeln.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Tagesordnung einschließlich der geänderten Abfolge zu.

- zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 8. Sitzung vom 11.03.2015 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Der Ausschuss bestätigt die Niederschrift der 8. Sitzung vom 11.03.2015

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	6

zu 3 Stadtbibliothek

zu 3.1 Vorstellung des Standortes Bibliothek durch Frau Hamann

Bemerkungen:

Frau Hamann präsentiert Stand, Entwicklungstendenzen und Vorhaben in der Bibliotheksarbeit. Dabei betont sie erneut den vorteilhaften Standort der Bibliothek in den Schweriner Höfen, der die positive Bilanz mitbestimmt. So gibt es neben Steigerungen in den Zahlen der Entleihungen und Benutzer eine 100%ige Steigerung in der Anzahl der Veranstaltungen.

Darüber hinaus sei eine Arbeitsweise, die sich stets an aktuellen Bedarfen der Leserinnen und Leser ausrichtet und moderne Formen der Literaturvermittlung für unterschiedliche Alters- und Interessengruppen entwickelt, ausschlaggebend für den Erfolg.

Die wesentlichen Punkte des Berichts sind dem Protokoll beigelegt.

Frau Herweg dankt Frau Hamann für die geleistete Arbeit als langjährige Leiterin der Stadtbibliothek.

zu 3.2 Freundeskreis der Stadtbibliothek

Bemerkungen:

Frau Hamann betont, dass der vor zwei Jahren gegründete Freundeskreis der Stadtbibliothek Schwerin e. V. auf hervorragende Weise die Arbeit der Bibliothek unterstützt und diese bei vielen Projekten begleitet.

Sodann übergibt sie das Wort an die Vereinsvorsitzende Frau Jeanine Kindel.

Frau Kindel berichtet, dass der Verein den Erlös des letzten „Martensmannschmaus“ (ca. 5190,- Euro) erhalten habe. Er kommt der frühkindlichen Leseförderung zugute.

Die aktuellen Projekte des Vereins, welchem gegenwärtig 29 Mitglieder angehören, sind:

- „Lesen macht stark“: Leseförderung mit kindgerechten Methoden
- „Lesezauberland“: Samstags wird um 10:30 in der Bibliothek vorgelesen
- „Pippilothek“: Puppentheater nach literarischen Vorlagen mit dem Figurentheater Fundevogel
- Kreativwettbewerb in Kooperation mit der Grundschule am Mueßer Berg
- Mitgestaltung der Schweriner Literaturtage
- Bücherflohmärkte in den Schweriner Höfen
- Bewerbung zur Aktion „Freundeskreis 2015“

In der anschließenden Diskussion regt Frau Herweg an, Mitglieder des Ausschusses in Aktionen wie „Lesezauberland“ einzubeziehen.

Frau Hoellger, ebenfalls Mitglied des Vorstandes des Freundeskreises der

Stadtbibliothek, informiert über die große Unterstützung, welche die Flohmärkte durch Bücherspenden erfahren.

Frau Gramkow spricht dem Förderkreis ihren Dank aus und betont seine für den gesamten Kulturbereich beispielgebende Rolle. Weiterhin informiert sie über die Absicht, die „Selbstverbuchung“ als zukunftsweisendes Projekt in der Bibliotheksarbeit für die Haushaltsplanung 2016 anzumelden.

Frau Herweg dankt den Mitgliedern des Freundeskreises für ihr großes Engagement.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

zu 4.1 Stand der Vorbereitungen der 25. IKW

Bemerkungen:

Frau Gramkow informiert über den im März stattgefundenen Ideenworkshop zur diesjährigen Interkulturellen Woche, in welchem eine Fülle an Vorschlägen unterbreitet worden sei. Die Vorschläge und Ideen werden derzeit durch das Netzwerk Migration auf ihre Umsetzung geprüft. Herr Avramenko wird in der kommenden Ausschusssitzung eine Veranstaltungsvorschau vorstellen.

Frau Herweg, die am Ideenworkshop teilnahm, berichtet, dass unter dem diesjährigen Motto „Vielfalt – das Beste gegen Eintadt“ zahlreiche Projekte angeregt worden seien, die von interreligiösen Veranstaltungen über Lesungen, Theateraufführungen, musikalischen Veranstaltungen und Ausstellungen bis hin zu Themenabenden und Festen reichen. Auch seien Fördermittel in Höhe von 5000,- Euro gesichert.

Eine Übersicht über die Ideen, die eingebracht wurden, haben die Ausschussmitglieder zwischenzeitlich erhalten.

zu 4.2 Strukturierung und Arbeit des Frauenbündnisses

Bemerkungen:

Frau Gramkow berichtet, dass sich im September das Frauenbündnis mit seinen Unterstützern treffen wird, um über geplante Projekte wie die Aktionstage „Nein zu Gewalt gegen Frauen“ (23.-27.11.2015) und Aktionen zum Frauentag sowie Festlegungen zur Gründung eines Beirates zum Aktionsbündnis zu beraten.

Außerdem sei ein Workshop zum Thema „Frauen in der Politik“ geplant.

Frau Herweg betont, dass das Frauenbündnis für alle Interessenten offen sei. Auf der Seite www.landesfrauenrat-mv.de/ findet sich eine Studie, über die es am 17.06.15 einen Workshop gibt.

Weitere Mitteilungen der Verwaltung:

Frau Gramkow verteilt an die Ausschussmitglieder eine Übersicht der Sonderveranstaltungen des **25. Filmkunstfestes M-V** sowie das Veranstaltungsprogramm „Internationale Begegnung der Generationen“ am 1. und 2. Mai 2015 anlässlich des **70. Jahrestages der Befreiung** des KZ Wöbbelin.

Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin: Frau Gramkow informiert über

eine Debatte im Aufsichtsrat des Theaters zur moderaten Preisanpassung, von der jedoch Eintrittsgelder für Kinder und Jugendliche ausgeschlossen bleiben sollen. Außerdem würden die Verhandlungen mit dem Land zur Gründung eines Mecklenburgischen Landestheaters erfolgreich verlaufen.

Herr Kunau erkundigt sich nach Möglichkeiten zum bürgerlichen Engagement im Zusammenhang mit der Einrichtung der **Erstaufnahmestelle für Flüchtlinge** in Stern Buchholz. Frau Gramkow nennt als Ansprechpartner Herrn Stefan Jäger, Abteilungsleiter Wirtschaftliche Hilfen im Amt für Soziales und Wohnen (Amt 50.2) sowie den runden Tisch „Asyl“ des Vereins „die Platte lebt“ e. V.

Frau Gramkow beantwortet Fragen zur **Stellenausschreibungen** in der Stadtverwaltung:

So lägen nach Ende der Bewerbungsfrist für die drei Stellen im Schleswig-Holstein-Haus zwei interne und eine Externe Bewerbung für die Leitung sowie eine interne und eine externe Bewerbung für die Mitarbeiterstelle (Vollzeit) vor. Keine Bewerbung sei für die weitere Mitarbeiterstelle (Teilzeit) abgegeben worden.

Erfolglos sei die erneute interne Ausschreibung der Stelle für Fachausschussbetreuung und Ehrungen im Büro der Stadtvertretung geblieben.

Frau Kubbutat berichtet im Namen der **Fachgruppe Hygiene**, dass alle Beprobungen der Schweriner Schwimmbäder sehr gute Ergebnisse aufweisen, so dass die Dichte der durch den Fachdienst Gesundheit vorzunehmenden eigenen Kontrollen verringert werden könne. Darüber hinaus bewertet sie die Kooperation der Schwimmmeister vor Ort mit dem Fachdienst Gesundheit als sehr positiv.

zu 5 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 5.1 Integriertes Stadtentwicklungskonzept Schwerin 2025, 3. Fortschreibung Vorlage: 00288/2015

Bemerkungen:

Frau Gramkow stellt anhand einer Karte die neu festgelegten Förderbereiche vor. Dazu war die Stadt vom Land aufgefordert, für die Bereiche Baukultur, Stadtumbau, Ökologie sowie Denkmalpflege und Kultur Prioritäten festzulegen. Mittels einer online-Befragung hatten die Schweriner Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich an der Diskussion zu beteiligen. Für den Kulturbereich haben der Umbau des Freilichtmuseum Mueß und die Entwicklung des Stadtteiltreffs Lankow Priorität.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder stimmen der Vorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 5.2 Straßenbenennung B-Plan-Gebiet 75.10 "An den Waisengärten"
Vorlage: 00240/2015

Bemerkungen:

Der Ortsbeirat lehnt den von Amt 61 unterbreiteten Vorschlag „Kämmereihof“ einstimmig ab und schlägt stattdessen „An den Waisengärten“ vor.
Da jedoch in Schwerin bereits mehrere Straßennamen mit „An...“ bzw. „Am...“ beginnen, empfiehlt Amt 61 den Namen „Waisengärten“.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder folgen dem Votum des Ortsbeirats und lehnen die Vorlage einstimmig ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	9
Enthaltung:	0

zu 5.3 Zuwendung der Landeshauptstadt Schwerin an den AWO Kreisverband Schwerin - Parchim e.V. für die Betreuung des Frauenhauses (Frauen in Not) und des Fraueninfoladens
Vorlage: 00290/2015

Bemerkungen:

Frau Gramkow betont, dass der durch den AWO Kreisverband geleisteten Arbeit große Achtung gebührt und sie bittet den Ausschuss, der Zuwendung zuzustimmen.

In der Diskussion, an der sich auch Gäste der AWO beteiligen, werden Fragen zum Standort des Frauenhauses angesprochen.

Zur Beantwortung von Fragen nach entsprechenden Fallzahlen, wird von den Gästen der AWO vorgeschlagen, den Sachbericht 2014: Frauen in Not den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis zu geben. Der Bericht ist dem Protokoll beigelegt.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Vorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 6 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

Bemerkungen:

Es liegen keine Anträge vor.

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

Für die Ausschusssitzung am 10. Juni 2015, die im Schweriner ZOO stattfindet, wird als Treffpunkt der Haupteingang vereinbart.

Nicht öffentlicher Teil

zu 8 Sonstiges

Bemerkungen:

Es liegen keine Meldungen vor.

gez. Susanne Herweg

Vorsitzende/r

gez. Martina Krüger

Protokollführer/in